

Inhalt

Vorwort – wichtig zu lesen!	9
---------------------------------------	---

1. Unsere Grundeinstellung gegenüber

Muslimen	13
a. Vorurteile	14
b. Ängste	14
c. Der eigene Glaube	17
d. Zeugen für Jesus Christus	19
e. Lebensberichte: Herr Farschid, Frau Lale und Herr Yildirim erzählen	22
f. Unser Auftrag	29
g. Gebet	31
h. Evangelium und Kultur	32
i. Persönliche Begabung	32
j. Und wenn wir abgelehnt werden?	33
k. Geduld	35
l. Islam- und Sprachkenntnisse	36

2. Persönliche Begegnungen mit Muslimen 39

a. Grundlegende Tipps und „Fettnäpfchen“	39
b. Begegnungen im Alltag	43
c. Gastfreundschaft	44
d. Muslimischen Frauen begegnen	47
e. Muslimische Männer verstehen	49
f. Muslimische Kinder und Jugendliche	52
g. Erziehungsziele in türkischen Familien	53
h. Muslimische Studenten	55
i. Flüchtlingen begegnen	56
j. Soziale Hilfe – Möglichkeiten und Grenzen	59
k. Konfliktbewältigung bei Türken	61

3. Glaubensgespräche mit Muslimen	66
a. Was ist Ihr Ziel?	66
b. Warum werden Sie nicht Muslim oder Muslima?	68
c. Was haben wir Christen Muslimen anzubieten?	69
d. Missionarisches Gespräch mit Muslimen	70
1) Bekennen: klar Flagge zeigen	70
2) Bezeugen: vom Leben und von Erlebtem erzählen	71
3) Informieren: Fakten über den christlichen Glauben	72
4) Erklären: Missverständnisse aus dem Weg räumen	74
5) Begründen: Warum ...?	75
6) Über Sünde reden	75
7) Antworten: Angriffe widerlegen	77
8) Den Islam angreifen?	78
9) Weitere Fragen	79
e. Wenn jemand nicht zuhören will	80
f. Zwei weitere Ansatzmöglichkeiten für unser Gespräch sind:	81
1) Anknüpfen durch Widerspruch	81
2) Sieben christlich-muslimische Prinzipien für Muslime	82
g. Von Mensch zu Mensch: Fragen der Lebensgestaltung	82
h. Gemeinsames Bibelstudium	83
i. Einladung zum Glauben	84
 4. Gruppenbegegnungen	 87
a. Einladung auf Muslime zuschneiden	87
b. Ideen, Ideen	88
c. Deutschunterricht anbieten	89
d. Bibeln, Traktate, Plakate und elektronische Medien	92

e. Moscheebesuch	97
f. Gemeinsame Gottesdienste?	99
g. Vom netten „Plausch“ bis zu heißen Debatten	101
h. Drohungen, was dann?	103

5. Aufnahme von Konvertiten in christliche Gemeinschaften

a. Taufe	104
b. Gemeinschaft über die Veranstaltung hinaus	108
c. Ein Team aufbauen	109
d. Annahme, Integration, Anpassung?	109
1) Essen und Trinken	110
2) Materielle Hilfe	111
3) Seelsorge und Lebenskorrektur	112
4) Coaching	113
5) Umgang mit volksislamischen Denkmustern, Aberglaube und Okkultismus	113
e. Gemeindemodelle	114
f. Gemeinden und Konvertiten – gegenseitige Erwartungen	118

6. Verantwortung der Gemeinden für Muslime

a. Gottes Auftrag an die ganze Gemeinde	120
b. Auf Muslime aufmerksam machen	123
c. Für Muslime beten	124
d. Aktionen und Vorgehensweise planen	125
e. Mitarbeiter berufen, begleiten und unterstützen ..	125
f. Herzen und Türen öffnen	126
g. Befähigung zu Standfestigkeit und Zeugnis	127

7. Ihr nächster Schritt

8. „Islam-Führerschein“ für Christen

a.	„Sach“-Fragen (Fragen 1-7)	134
	Islamische Kultur und Praxis.....	134
b.	Begegnung (Fragen 8-38).....	135
	Grundeinstellung	135
	Besuche	137
	Essen und Trinken	140
c.	(Glaubens-)Gespräch (Fragen 39-97).....	142
	Fragen stellen	142
	Apologetik: Diskussion über strittige Fragen	146
	Zum Glauben an Christus einladen	153
	Auflösung	157
9.	Stichwortverzeichnis	159
10.	Literatur- und Medienverzeichnis	165
a.	Literaturverzeichnis	165
b.	Bezugsadressen	166
	Zum Weitergeben	167
	Bibelkurse	169
	Filme	169
	Telefonangebote	170
	Kalender / Literatur	170
	Internet, Apps	170
	Glaubens- und Taufkurse.....	171
	Weiterführung im Glauben	172
11.	Anhang: Beispielgeschichten	174
	Das Evangelium spricht jede Sprache!	183
	DMG	184
	Anmerkungen	185
	Buchempfehlungen	190